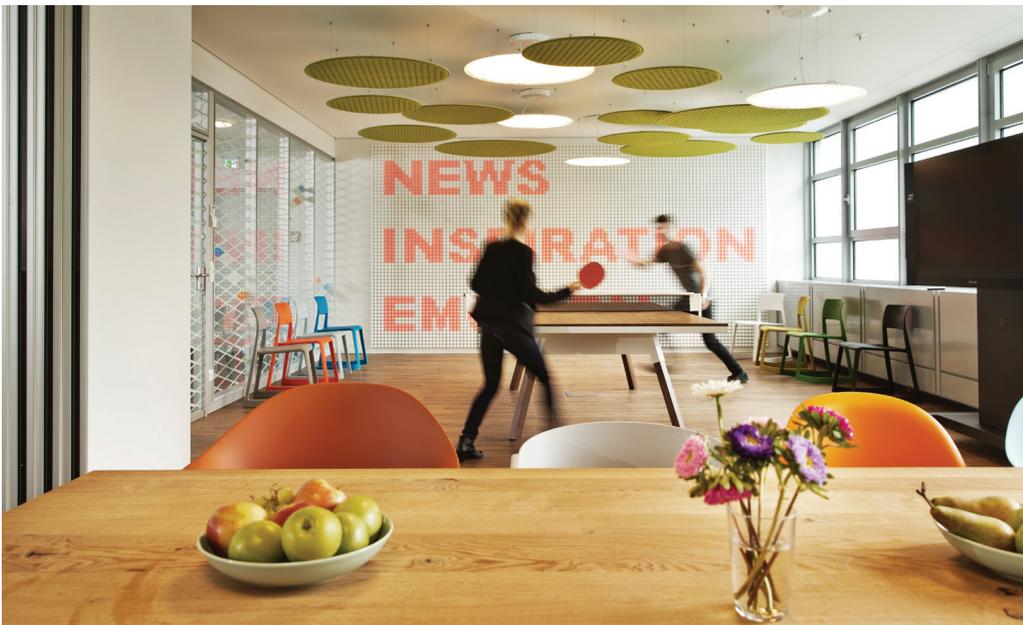


PRESSEINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

ARBEITEN IN DER CLOUD

Neue Konferenzbereiche und Ruhezone werden bei Ströer zu Wohlfühlräumen



Moderne Arbeitswelten bieten Abwechslung. Beim Büroumbau der Firma Ströer gibt es auch zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten für Mitarbeiter. Schallabsorbierende Rossoacoustic Pads und passende Nimbus Leuchten gestalten eine freundliche Atmosphäre. Foto: AKIM photography, Achim Hehn

„News Inspiration Emotion“ – diese Worte stehen im Konferenzbereich der neu gestalteten Ströer Büroräume an der Wand. Um eine inspirierende, ruhige und helle Arbeitsatmosphäre für die Mitarbeiter zu gestalten, kamen beim Büroumbau hochwertige Nimbus Leuchten sowie Akustik Pads von Rossoacoustic zum Einsatz.

Das Thema „Neue Arbeitswelten“ ist in aller Munde, denn die räumliche Umgebung hat einen wesentlichen Einfluss auf das Wohlbefinden und damit auf die Arbeitsergebnisse der Mitarbeiter. Weltkonzerne wie Apple, Google und Co machen es vor: Hier sitzen die Mitarbeiter in spielerisch gestalteten, offenen und lichtdurchfluteten Räumen, die kaum mehr nach Arbeiten aussehen. Auch die Ströer SE & Co. KGaA, ein digitales Multi-Channel-Medienhaus, ließ seine Berliner Office-Räume grundlegend erneuern. Engagiert wurden dafür die Bonner Innenarchitekten designfunktion. Bei der Neugestaltung sollten neue Konferenzbereiche und Rückzugsmöglichkeiten für die Mitarbeiter der Ströer News Publishing GmbH geschaffen werden. Außerdem entwickelten die Innenarchitekten ein neues Licht- und

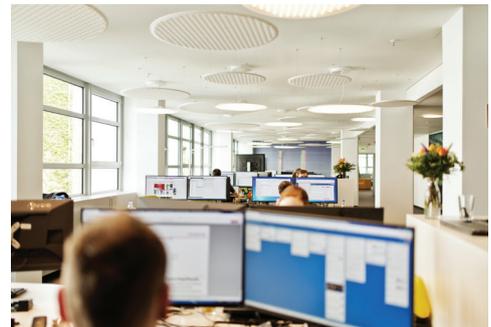
Akustikkonzept für die Räume, bei dem sich die Planer für Leuchten und Akustik Pads der Stuttgarter Nimbus Group entschieden.

AKUSTISCHER KOMFORT

„Ich hatte in der Vergangenheit bereits einzelne Projekte mit Nimbus und Rossoacoustic geplant und finde die gestalterische Möglichkeit, mit einem Unternehmen alle beleuchtungstechnischen sowie akustischen Herausforderungen lösen zu können, super,“ erklärt Tobias Pagel, Leiter der Abteilung Planung und Konzeption bei designfunktion. Dass Beleuchtung und Akustik im Arbeitsbereich eine besondere Rolle spielen, wird oft erst dann deutlich, wenn sie nicht optimal funktionieren. Dabei trägt eine sorgfältige Licht- und Akustikplanung im Büroraum maßgeblich zum Wohlbefinden der Nutzer bei. Um für die Ströer Büroflächen die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, führten die Planer in den Räumen verschiedene akustische Messungen zur Schallreduktion durch. Parameter wie etwa die Anzahl der Menschen im Raum, die Raumaufteilung, Möblierung und Nutzung bestimmen im Folgenden das Akustikkonzept. „Die Akustikplanung war ein sehr wichtiger Punkt für die Gestaltung des Büros, da wir hier ausschließlich Open-Space-Arbeitsplätze geplant haben. Diese funktionieren im Gesamten nur mit einem vernünftigen Akustikkonzept,“ erläutert Tobias Pagel. Die Lösung sind runde, verschiedenfarbige und von der Decke abgependelte Pads der Marke Rossoacoustic, die den Schall dämpfen und eine angenehme Akustik erzeugen. Zugleich stellen die eleganten Pads ein ästhetisches Highlight im Büro dar.

FILIGRANE LICHTWOLKEN

Vom Berliner Ströer Standort aus wird deutschlandweit Content für redaktionelle Inhalte auf Ströer-Medien, Desktop und Mobile geliefert. Zentraler Bestandteil der Räumlichkeiten ist der Newsroom. Diesen Gedanken aufgreifend, haben die Architekten und Innenarchitekten von designfunktion Produkte aus dem Rossoacoustic Pad



Abgependelte LED-Leuchten der Familie Modul R Project sowie akustisch wirksame Rossoacoustic Pads bringen Licht und Ruhe in Arbeitsräume. Foto: AKIM photography, Achim Hehn



Arbeiten in der Cloud. Open-Space-Arbeitsplätze funktionieren nur mit einem ausgearbeiteten Beleuchtungs- und Akustikkonzept. Foto: AKIM photography, Achim Hehn



Für eine anregende Atmosphäre sorgt das Zusammenspiel der klaren Nimbus Leuchten mit den akustisch wirksamen Rossoacoustic Pads. Foto: AKIM photography, Achim Hehn

System und Modul R Project-Leuchten von Nimbus verwendet. Sie wecken Assoziationen zu filigranen, sommerlichen Wolken, die hoch über den Köpfen der Mitarbeiter schweben. Diese machen den Cloudgedanken, der hinter digital produzierten Informationen steht, in der Fläche erlebbar. Pads und Leuchten in ähnlicher Form erzeugen gemeinsam ein stimmiges Gesamtbild im Büro. Tobias Pagel berichtet: „Wir konnten mit dem breiten Spektrum der Nimbus Leuchten auf alle wesentlichen Unterschiede der verschiedenen Zonen und Bereiche in der Bürofläche eingehen, ohne ein gestalterisches Gesamtkonzept zu verlieren.“ Denn neben den klassischen Desktop-Arbeitsplätzen gibt es im Ströer Büro Konferenzräume, Kommunikationszonen und Bereiche zum individuellen Rückzug.

Mit viel Liebe zum Detail gestalteten die Innenarchitekten diese unterschiedlichen Bereiche jeweils mit einem Thema. So wurden neben einer Skihütte, einem Sportstudio und einem Baumhaus auch ein Kino und ein Tischtennisraum räumlich inszeniert. Eine Umgebung also, die die Kreativität anregt und perfekt ausgeleuchtet ist. Auch Tobias Pagel ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Die Neuplanung mit den Nimbus Leuchten hat die Raumqualität enorm verbessert. Denn das Thema Beleuchtung war, neben der Akustik, ein sehr wichtiger Punkt für das Gesamtkonzept.“ Entstanden ist eine moderne, zeitgemäße und funktionale neue Arbeitswelt, in der sich konzentriert, ungestört und kreativ denken und arbeiten lässt.

Stuttgart, im April 2018

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



Die Deckenleuchten und die Akustik Pads passen durch ihre Gestaltung in alle Zonen der Bürofläche und bilden ein übergreifendes Gestaltungselement.
Foto: AKIM photography, Achim Hehn



Fablich passen die akustisch wirksamen Rosso-acoustic Pads hervorragend zum Konzept der jeweiligen Räume.
Foto: AKIM photography, Achim Hehn



Angenehme Ruhezeiten mit hoher Raumqualität zu schaffen ist bei Cloud-Arbeitsplätzen ein unbedingtes Muss. Beleuchtung und abgestimmte akustisch wirksame Pads sind hierbei ein wesentliches Element.
Foto: AKIM photography, Achim Hehn

DAS OBJEKT AUF EINEN BLICK

Fakten:

Umbau eines Bürogebäudes, Berlin

Bauherr:

Ströer SE & Co. KGaA

Innenarchitekt:

designfunktion, Bonn

Eingesetzte Nimbus Produkte

Modul R 900 Project

Modul R 600 Project

Modul R 340 Project

Modul R 280 Project

Force One Power Stehleuchte

Roxxane Leggera CL

Modul R 9 Aufbau

Modul R 49 Aufbau

Modul R 64 Aufbau

Eingesetzte Rossoacoustic Produkte

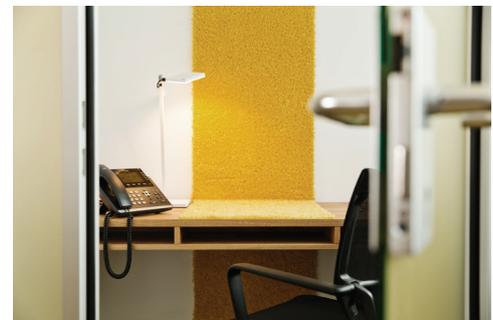
Rossoacoustic Pad R 1200

Rossoacoustic Pad R 900

Rossoacoustic Pad R 600



Auch solche Rückzugskabinen werden durch die Modul R Project LED-Leuchten angenehm illuminiert. Foto: AKIM photography, Achim Hehn



Tragbare akkubetriebene Nimbus Leuchten Leggera CL unterstützen temporäres Arbeiten in unterschiedlichen Räumen.

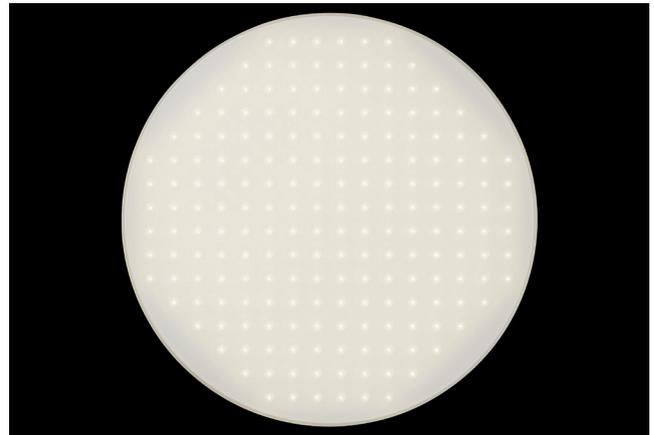
Foto: AKIM photography, Achim Hehn



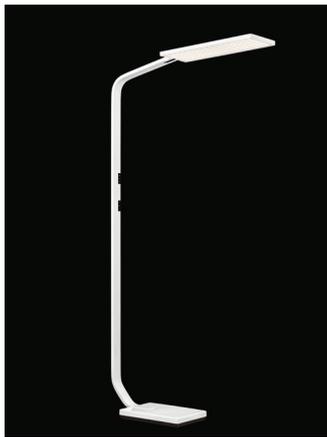
Auch in der Kantine gilt: Inspiration und Emotion werden durch farbig abgestimmte Rossoacoustic Pads sowie die abgependelten Nimbus Leuchten gefördert. Foto: AKIM photography, Achim Hehn



Die neuen Modul R Project Pendelleuchten sind in drei Größenvarianten mit einem Durchmesser von 600, 900 und 1200 mm erhältlich. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Die großen, abgependelten Modul R Project Leuchten eignen sich für alle Räume in Open-Space-Offices. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



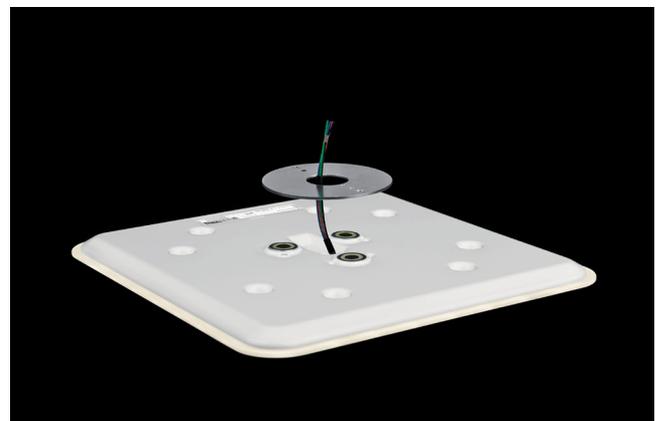
Bedienen lässt sich Force One Power über zwei bündig in das Leuchtenprofil integrierte Touch-sensitive-Schaltflächen. Darüber hinaus kann die Arbeitsplatzstehleuchte über Schwarmtechnologien oder Gebäudemanagementsysteme gesteuert werden. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Die LED-Arbeitsplatzleuchte Force One Power ist mit einem hinzu- und abschaltbaren Indirektlichtanteil ausgestattet. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Die Modul Q 280 Project Deckenleuchte kann mit Wireless IQ und integrierter Tages- und Umgebungslichtsensoren ausgestattet werden. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Die Projektleuchten der Serie Modul Q Project sind einfach zu montieren und zeichnen sich durch eine geringe Aufbauhöhe aus. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Die tragbare und akkubetriebene Leuchte Roxxane Leggera 52 CL eignet sich hervorragend dazu, temporäre Arbeitsplätze auszuleuchten.
Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Rossoacoustic Pads sind in verschiedenen Formen und Farben einsetzbar. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



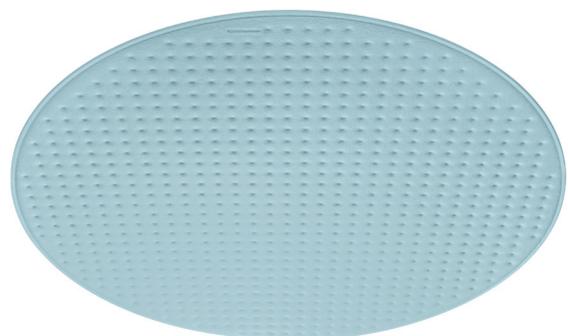
Die von der Decke abgedelnten Rossoacoustic Pads zeigen eine schallabsorbierende Wirkung und verbessern die Raumakustik.
Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Die eleganten Rossoacoustic Pads stellen ein ästhetisches Highlight im Büro dar. Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Verschiedene Farben erlauben es, die Rossoacoustic Pads gezielt der Raumsituation und Raumstimmung anzupassen.
Foto: Nimbus Group / Frank Ockert



Mit ihren verschiedenen Farben sind es die Rossoacoustic Pads eine gute Lösung für ein gelungenes Akusikkonzept.
Foto: Nimbus Group / Frank Ockert

ÜBER DIE NIMBUS GROUP

Die 1988 vom Architekten Dietrich F. Brennenstuhl gegründete Nimbus Group ist anders als andere Unternehmen – und hat dabei ihren Weg zum Neuen gefunden. Vor allen anderen hat Nimbus auf die LED-Technik gesetzt und sich damit weltweit einen Vorsprung erarbeitet. Seit 2006 hat das Unternehmen rund 15.000 LED-Projekte realisiert und verfügt damit über einen reichen Erfahrungsschatz: Das Spektrum reicht von der Ausstattung von Wohnhäusern, Arztpraxen, Schulen und Vorstandsetagen bis hin zu Firmenzentralen wie die Hauptverwaltung von Unilever in Hamburg, die ADAC-Zentrale in München und die Hauptverwaltung der WTO in Genf.

Die gleiche Innovationskraft kommt auch bei den hochflexiblen Beschattungs- und Raumgliederungssystemen der Marken Rossoacoustic zum Ausdruck; insbesondere bei den integrierten Akustiklösungen, in deren Entwicklung neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung eingeflossen sind.

Beide Markenbereiche – Licht und Akustik – gehen auch gemeinsam innovative Wege. Die Nimbus Group entwickelt, zusammen mit führenden Forschungsinstituten, akustisch wirksame LED-Lichtlösungen und weitere Neuerungen für eine optimale Bürogestaltung.

Auch bei einer ganz neuen Serie an Leuchten begreift sich die Nimbus-Group als Innovationstreiber: Sie verkörpern konsequent die Idee des akkubetriebenen kabellosen Lichts, das immer und überall verfügbar ist. Die leichten und elegant aufladbaren Leuchten folgen in ihrem hochwertigen und ansprechenden Design der Philosophie des Unternehmens.

Die Nimbus Group ist Stiftungsunternehmen im renommierten Rat für Formgebung und Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Weitere Informationen über die Nimbus Group finden Sie unter:

www.nimbus-group.com

Stuttgart, im April 2018

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten